



Zug, 14. Januar 2009, 22:20 Uhr

009 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Zimmerbrand glimpflich abgelaufen

Aus noch nicht geklärten Gründen geriet am Mittwochabend (14. Januar 2009) ein Zimmer in einem Haus in Brand. Verletzt wurde niemand.

Kurz nach 2000 Uhr stellte ein Bewohner der Liegenschaft Dorfstrasse 5a in Baar fest, dass aus einem Zimmer im ersten Stock Rauch drang und schlug über die Notrufnummer 118 Alarm. In der Zwischenzeit versuchte ein anderer Bewohner, das Feuer, welches zu diesem Zeitpunkt bereits aus dem Fenster schlug, mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen. Die sehr schnell vor Ort eingetroffene Feuerwehr Baar konnte den Zimmerbrand unter Kontrolle bringen, bevor das Feuer auf die übrigen Räume übergreifen konnte. Trotzdem mussten die Nachbarhäuser Nr. 5 und Nr. 7 kurzfristig evakuiert werden.

Zur Zeit des Brandausbruchs befanden sich sechs Personen im Haus. Alle Bewohner konnten sich unverletzt ins Freie retten und wurden von der Feuerwehr betreut. Das Haus wurde durch die Rauchentwicklung unbewohnbar. Durch die Gemeinde Baar wurden 4 Bewohner in einem Hotel untergebracht. Zwei Personen konnten selbständig eine Bleibe für die Nacht organisieren. Der Kriminaltechnischen Dienst und die Brandermittler der Zuger Polizei haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Zur Brandursache kann zur Zeit noch keine Angabe gemacht werden. Im Einsatz standen rund 60 Angehörige der Feuerwehr Baar, der Rettungsdienst des Kantons Zug, Spezialisten der Zuger Polizei sowie Vertreter der Gemeinde Baar.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen am Donnerstag, 15. Januar 2009 ab 0830 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.